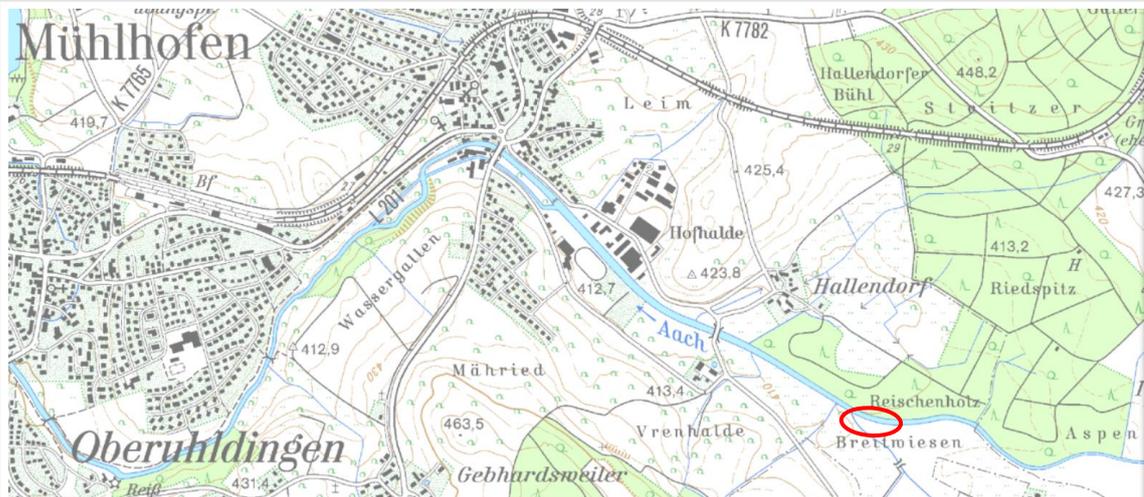


Uhldingen-Mühlhofen – Kompensationsflächen GE „Im Ried II“

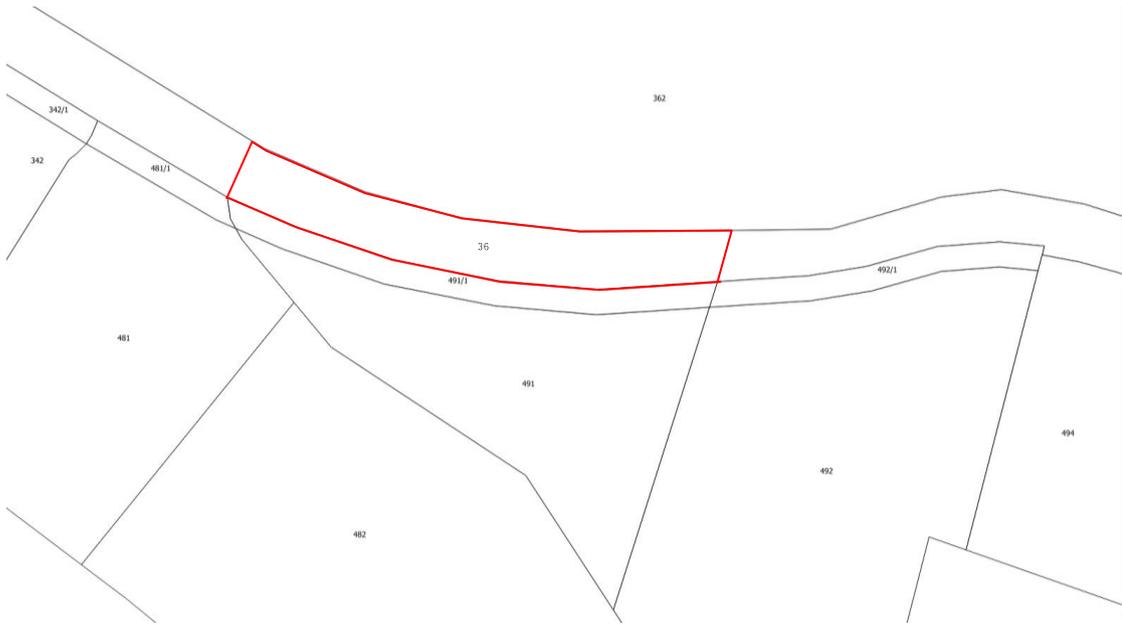
Erhebungsbogen

1.	Laufende Nr. der Maßnahme	14
2.	Lage der Ausgleichsfläche	Seefelder Aach
	Gemeinde/Stadt	Uhldingen-Mühlhofen
	Gemarkung	Mühlhofen
	Flur	0
	Flst.Nr.	36 (anteilig)
	Fläche in m ²	ca. 2.875

2.1 Übersichtslageplan (TK 1:25.000), TK-Nr. 8221



2.2 Flurkartenausschnitt, Schutzgebiete & Fotodokumentation



Legende

Biotop

- ↑ ↓ ×
- Offenlandkartierung
- Waldbiotopkartierung

FFH-Gebiet

- ↑ ↓ ×
-



3. Kompensationsmaßnahme

3.1 Kurzbeschreibung

3.1.1 Zustand der Fläche vor eingeleiteter Biotopentwicklung

Der Gewässerabschnitt (Flst. Nr. 36 anteilig) liegt ca. 900 m vom Ortsrand Schiggendorf entfernt in nordwestlicher Richtung in stark landwirtschaftlich genutzter Umgebung. Die Böschung fällt relativ steil zum Gewässer ab (Höhenunterschied zwischen Böschungsoberkante und Mittelwasserlinie ca. 2-3 m). Der Abschnitt ist mit uferbegleitenden Gehölzen gesäumt, eine Hochstaudenflur ist nur schwach ausgebildet bzw. fehlt. Das angrenzende Flst. Nr. 491/1 wurde im Zuge des Ergänzungsparkplatzes in Unteruhldingen als Ausgleichsfläche genutzt (UB „Unterösch“, s. Anhang).

Der Gewässerabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Bodenseehinterland zwischen Salem und Markdorf“ (Nr. 8221342).

3.1.2 Biotopwert der Fläche

Aufwertung Schutzgut Biotope

Ermittlung gemäß gemeinsamen Bewertungsmodell der LKR BO, RV, SIG

Bestand:				
Biototyp	Nr.	Fläche m ²	Biotopwert	Biotopwert gesamt
Mäßig ausgebauter Flussabschnitt	12.41	2.875 (ca. 188 L x ca. 15 m B)	16	46.000
Summe Bestand:		2.875		46.000

Planung:				
Biototyp	Nr.	Fläche m ²	Biotopwert	Biotopwert gesamt
Naturnaher Flussabschnitt ¹	12.30	2.875	21 ¹	60.375
Summe Planung:		2.875		60.375
Aufwertung durch Maßnahme K1:				14.375

¹ Abschlag 0,4: naturferner Gewässerabschnitt, ausgebaut, begradigt

Gesamtbilanz: $60.375 - 46.000 = 14.375$ Ökopunkte

Die Umsetzung der Maßnahme führt zu einer naturschutzfachlichen Aufwertung von insgesamt **14.375 Ökopunkten**, die für den Ausgleich des geplanten Gewerbegebietes „Im Ried II“ der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen verwendet werden können.

3.1.3 Kurzbeschreibung der Kompensationsmaßnahme

K1: Naturnahe Umgestaltung eines Abschnittes der Seefelder Aach

Beseitigung der harten Befestigung im Gewässer (Flst. Nr. 36, anteilig) und ermöglichen einer Eigenentwicklung. Fachgerechte Entsorgung des Befestigungsmaterials. Bestockung der Böschungsfächen durch natürliche Sukzession. Entwicklung von Hochstaudenfluren im Bereich des Randstreifens zwischen der Seefelder Aach und der anschließenden Ausgleichsfläche (Flst. Nr. 491/1). Alternierende Mahd der Säume in 2- bis 4- jährigen Zeiträumen.

3.1.4 Entwicklungsziel

Schaffung von struktur- und artenreichen Lebensräumen an einem anthropogen beeinträchtigten, naturfernen, nassen Standort. Erhöhung der Artenvielfalt. Sicherung bzw. Aufwertung des vorhandenen Artenpotentials. Die Maßnahme steht im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Bodenseehinterland zwischen Salem und Markdorf“ (Nr. 8221342).

3.1.5 Kompensationsmaßnahme primär für das Schutzgut/die Schutzgüter

Pflanzen/Tiere, Landschaftsbild

3.1.6 Aussagen der Landschaftsplanung (Landschaftsplan, Biotopvernetzung, Gewässerentwicklungsplan, sonstige grünordnerische Gesamtkonzeption)

Landschaftsplan 2020 des GW Meersburg (2011), Kartenblatt West:

- Gewässerrenaturierung gem. Gewässerentwicklungsplan Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen (2004)

Gewässerentwicklungskonzept Seefelder Ach (Gewässerdirektion Donau/ Bodensee Bereich Ravensburg (Entwurf), 1999):

- im Rahmen gezielter Pflegemaßnahmen sollen weitere Maßnahmen initiiert werden
- Verringerung diffuser Einträge aus der Landwirtschaft
- eine ungestörte Laufentwicklung (Mäanderbildung) und selbstständige Entwicklung von naturnahen Uferstrukturen (naturnahe Gewässerrandstreifen)
- Faunagerechte Anbindung von Seitengewässern

Integrierter Gewässerschutz/ Gewässerentwicklung Seefelder Ach (Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, 2004):

- Verbesserung der Gewässerstrukturgüte/ Ökologische Aufwertung der Seefelder Ach
- Beseitigung von Ufer- und Sohlverbau
- Minimierung von Stoffeinträgen in das Gewässer
- Schaffung von Uferrandstreifen mit naturnahem Gehölzsaum
- Verminderung des Algenaufwuchses im Sommer durch bessere Beschattung des Gewässers

3.1.7 Rechtliche Sicherung

Flst. Nr. 36 im Besitz des Landes BW, Sicherung durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung

3.2 Ausführliche Maßnahmebeschreibung (siehe Anlage)

3.2.1 Zustand der Fläche mit Bewertung der Fläche vor eingeleiteter Biotopentwicklung

3.2.2 Beschreibung der Kompensationsmaßnahme

3.2.3 Besondere Entwicklungsziele

3.2.4 Funktion innerhalb eines grünordnerischen Gesamtkonzepts (ggf. Begründung für ein Abweichen)

3.3 Praktische Umsetzung

3.3.1 Die Ausführung der Maßnahme erfolgt durch

eine fachkundige Firma bzw. den zuständigen Bauhof oder die städtische Grünpflege im Auftrag der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen

3.3.2 Nach Fertigstellung längerfristig notwendige Pflegemaßnahmen bzw. Nutzungen

Pflege und ggf. gleichwertiger Ersatz der Gehölze

3.3.3 Die Pflegemaßnahmen werden ausgeführt durch

4. Sonstige Anmerkungen

Datum

Unterschrift (Gemeinde)

5. Einbuchung

Anerkennung als Ausgleichsmaßnahme

Datum

Unterschrift (untere Naturschutzbehörde)

6. Abbuchung (Mehrfertigung zur Kenntnis an Landratsamt Bodenseekreis)

6.1 Bezeichnung des Verfahrens in dem die Kompensationsmaßnahme (ggf. Teilfläche) Verwendung findet

6.2 Biotopwert zum Zeitpunkt der Verwendung

Biotopwertzuwachs

(bei Teilfläche siehe jeweils Flurkarte/Flächenangabe)

6.3 Abbuchung aus dem Ökokonto am

6.4 Restfläche (siehe beiliegende Flurkarte) in m²

Datum

Unterschrift (Gemeinde)

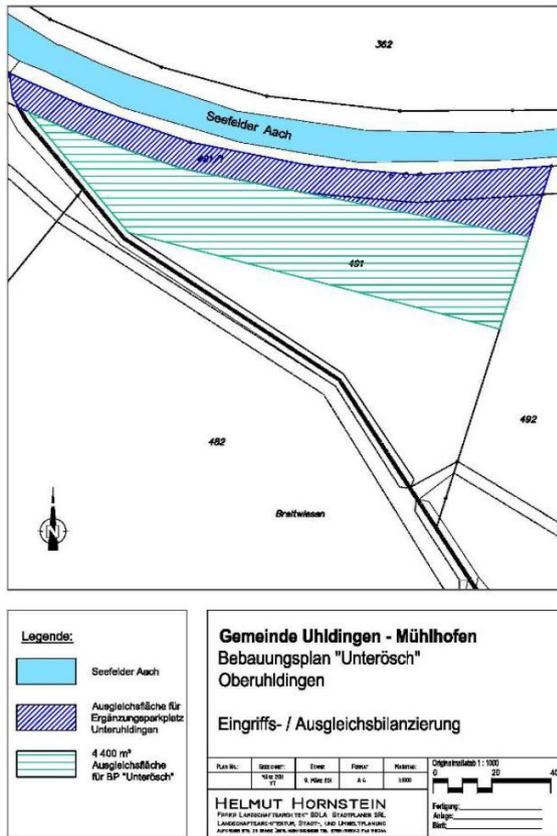
20.05.2014

Datum

Modi, 365° freiraum + umwelt

Bearbeiter, Planungsbüro

Anhang



Auszug aus dem UB „Unterösch“ (Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, 2011): Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

Ausgleichsmaßnahmen an der Seefelder Aach

